

Jura Bioenergie Schweinspoint

nach dem NatUrgas®-Verfahren



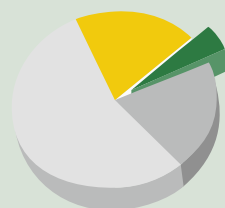
Technische Daten:

U³-526/2.000m³ Biogasreaktor 2.420 m³ Bruttovolumen

526 kW GE - Jenbacher BHKW

Beraten. Planen. Lösen.

INGENIEURBÜRO RÜCKERT



Ingenieurbüro Rückert GmbH

Marktplatz 17

D-91207 Lauf a.d. Pegnitz

T +49 9123 - 78 99 - 0

F +49 9123 - 78 99 - 29

mail@ing-rueckert.de

www.ingenieurbuero-rueckert.de

Betreiberprofil

Vier Schweinspinter Landwirte haben sich zu einer Gesellschaft zusammengeschlossen. In der Gemeinde Marxheim, Ortsteil Schweinspinter, befindet sich zudem die Stiftung St. Johannes Behindertenwerk, welche einen Teil der landwirtschaftlichen Flächen zur Verfügung stellt.

Die Gemeinde hat ein Sondergebiet „Biomasseanlage“ am Ortsrand von Schweinspinter ausgewiesen. Durch den modularen Gebäudekomplex fügt sich die Biogasanlage sehr gut in das Landschaftsbild ein.

Die planmäßige Inbetriebnahme erfolgte Anfang 2006.



Inputstoffe

Für die Erzeugung des Inputsubstrats stehen insgesamt ca. 200 ha landwirtschaftliche Nutzfläche zur Verfügung. Überwiegend werden Maissilage und GPS (Ganzpflanzensilage) eingesetzt. Ein Teil der Energie wird über Getreide und CCM erzeugt.

Wärmenutzung

Die anfallende Wärme aus der Biogasanlage wird von der Stiftung St. Johannes Behindertenwerk über eine 400 m lange Fernwärmeleitung nahezu ganzjährig abgenommen. Es werden die Wäscherei und die Gärtnerei mit Energie versorgt.

Somit arbeitet die Biogasanlage nach dem Rückert NatUrgas®-Verfahren besonders effizient. Denn nicht nur der NaWaRo-Bonus und der KWK-Bonus, sondern auch der Technologiebonus aus dem EEG werden aufgrund des Verfahrens zur Trockenvergärung vom Energieversorger LEW ausbezahlt.

Mit NatUrgas® in die Zukunft!